

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l
21. Jahrg. Wien, Freitag, 21. April 1911.

KIRCHENMUSIK in der Pfarrkirche Gersthof am Sonntag den 23.
d. M. halb 10 Uhr vormittags: Vidi aquam, 4stimmig, von
Habert; Introitus und Communio - Choral; Nicolai - Messe von
Jos. Haydn; Graduale: Alleluja in die, von Michael Haydn;
Offertorium: Misericordias, von Mozart; Tantum ergo, von
Mozart.

ERNENNUNGEN VON LEHRPERSONEN. Der Stadtrat hat nach einem
Bericht des StR. Tomola ernannt: Wilhelm Freh und Anton Un-
muth zu Bürgerschullehrern, Viktor Nemeč, Franz Schneider,
und Emmerich Matschek zu Volksschullehrern 1. Klasse, Marie
Fischer geb. Greger, Josefine Schwanke, Karoline Dittmann
und Johanna Vogler zu Volksschullehrerinnen 1. Klasse, Johann
Sperlich, Karl Artner, Johann Pfeiffer, Franz Kraft, Johann
Trinkl, Rudolf Jakubey und Karl Stoeker zu Volksschullehrern
2. Klasse, Anna Hedrich und Julianna Hofbauer zu Volksschulleh-
rerinnen 2. Klasse.

W I E N E R S T A D T R A T

Sitzung am 21. April.

Vorsitzende VB. Hierhammer und Hoß.

Das vom VB. Hoß vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der
Btünnerstraße in der Strecke vom bestehenden Vorkopf bei der
Station Groß-Jedlersdorf der Dampfstraßenbahnen bis Nr 191
sowie in der Ruthnergasse in der Strecke von der Siemens
straße bis Ruthnergasse Konstr. Nr 281 im 21. Bezirk wird mit
den Kosten von 29.200 K genehmigt.

StR. Braun berichtet über die Lohnregulierung der Bediensteten
der städtischen Friedhöfe. Die Referentenanträge werden ange-
nommen.

Nach einem Berichte des STR Schneider wird beschlossen, die
im Besitze der Gemeinde Wien befindlichen Modelle für die
figuralen Bilderhausarbeiten beim Aue der Kirche im Wiener
Zentralfriedhofe an öffentlichen Schulen für Zwecke des Zeichen
unterrichtes abzugeben. Das Modell der Kirche und der Arkade n
wird von der Gemeinde aufbewahrt werden.

Für die anlässlich der Errichtung der Volksbibliothek im Wert-
heimsteinhauser im XIX. Bezirke Döblinger Hauptstraße 96 notwen-
digen Adaptierungen wird nach einem Berichte des STR Hölzl ein
Betrag von 47.900.- K bewilligt.

STR Hölzl legt das Projekt für den Umbau des Hauptunratkanales
in der Dollingergasse von der Gatterburggasse bis zur Würthgg
gasse im XIX. Bezirke mit dem Kostenvoranschlage von 9000.- K
vor. Das selbe wird genehmigt.

Nach einem Berichte des STR Wessely wird für die Tenovierung
der Gassen- und Hoffassaden und der Stiegenhäuser des städt.
Hauses VI. Stumpergasse 10 ein Betrag von 8800.- K bewilligt.

STR Hermann beantragt die Aufstellung eines frostfreien Brun-
nens Ventilbrunnens vor dem Hause IX. Porzellangasse 3 mit
dem Kostenaufwande von 400.- K zu genehmigen. (angenommen.)

Nach einem Berichte des STR Tomola wird der Ankauf von außer
Gebrauch gesetzten Telegraphen- und Telephon-Apparaten sowie
Apparatbestandteilen aus dem Vorrate des k. k. Post-Oekonomie
Verwaltung zum Bebrauche als Lehrmittel an Wiener Volks- und
Bürgerschulen um den Gesamtpreis von 2998.- K genehmigt.

Nach einem Berichte des STR Heindl wird die neu eröffnete Gas-
se zwischen der Gabelung ders Abensteig und der Rätenturm-
straße einerseits und der Judengasse andererseits gegenüber
dem Fleischmarkte ebenfalls F l e i s c h m a r k t und die
neu eröffnete Parälalgasse zur Rotgasse zwischen der
Gasse I. und dem Fischhof als Fortsetzung des Bauernmarkt eben-
falls B a u e r n m a r k t zu benannt.

Das vom StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Neupflasterung
der Thaliastraße im 16. Bezirk in der Strecke von dem Still-
friedplatz bis zum Montleartstraße wird mit den Kosten von
26.750 K genehmigt.

Die Schadloshaltung für den zur Straße abtretenden Grund bei
der Realität 16. Bez. Grundsteingasse 5 im Ausmaße von 14,80 m²
wird mit 30 K per m² festgesetzt.

DIE STERILISIERUNGSANSTALT. VB Hierhammer besichtigte gestern
mittags die Sterilisierungsanstalt im städtischen Schweine-
schlachthause in St. Marx, ließ sich die Einrichtung und die
Manipulation bis ins kleinste Detail erklären, wohnt auch
dem Verkauf der sterilisierten Ware, nach der eine
sehr rege Nachfrage ist, bei. Die Herren Schleiffelder sen.
und jun. und der Gesellschafter der Firma Herr Friedrich Beck
sachten in liebenswürdigster Weise die Hånneure, und luden
dann den Vp zu einer Kostprobe ein, wobei sich derselbe von
der vorzüglichen Qualität der sterilisierten Ware überzeugen
konnte.

ERNENNUNGEN. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des VB. Hoß
im Status des Stadtbauamtes den Ing. Vinzenz Pospisil zum Bau-
sajunkten, im Status des Konskriptionsamtes Gustav Fleischmann
zum Direktionsadjunkten, Karl Josef Seidel zum Kommissär, Franz
Kleindienst und Franz Watzger zu Offizialen im Wege der Stellen-
beförderung, ferner Markus Pickel zum Kommissär im Wege der
Zeitbeförderung; im Status des Exekutionsamtes die provisori-
schen Akzessisten Julius Kiesewetter, Michael Stirling, Josef
Spanner, Josef de Bellis, Johann Pergl und Hans Kutschera zu
definitiven Akzessisten ernannt.